



Hartwig Hake, Sievershäuser Oberdorf 12, 37574 Einbeck,
Tel. 05553 1642, E-Mail: hartwig.hake@online.de

Bezirksschriftwart
01.10.2020

Ergebnisprotokoll

der Sitzung der Bezirksversammlung des Schachbezirks III (Süd-niedersachsen) im Niedersächsischen Schachverband e. V. vom 26.09.2020

Sitzungsort: Hotel Landhaus Greene, Steinweg 5, 37574 Einbeck, OT Greene
Sitzungszeit: 14:05 Uhr bis 18:06 Uhr
Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste (Anhang 1)

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Manfred Tietze eröffnet die Bezirksversammlung und begrüßt die Teilnehmer. Er weist auf die Corona-Situation hin und dass daher zwei Anwesenheitslisten geführt werden. Entschuldigt fehlen die beiden Vorstandsmitglieder Jörg Baars und Ralf Seehawer.

Manfred Tietze begrüßt den Präsidenten des NSV, Michael S. Langer.

TOP 2: Totengedenken

Im abgelaufenen Berichtsjahr sind leider viele Schachfreunde verstorben. Manfred Tietze nennt stellvertretend Alfons Dubny und Gunnar Hampel (beide Alfelder SV), Dr. Reinhard Werner und Helmut Scholz (beide SK Goslar), Michael Walter (SK Bad Harzburg) und Kurt Pape (Hamelner SV). Die Bezirksversammlung erhebt sich zum Gedenken an alle verstorbenen Schachfreunde im Schachbezirk III zu einer Schweigeminute.

TOP 3: Grußworte der Gäste

Michael S. Langer dankt den Aktiven des Schachbezirks 3. Er berichtet über die Diskussionen und Entscheidungen in der Corona-Pandemie: Im NSV-Spielausschuss gab es drei Alternativen zum Mannschaftsspielbetrieb: Abbruch der Saison, sofortige Wiederaufnahme der Saison, Wiederaufnahme der Saison ab Frühjahr 2021. Jede Alternative hatte ca. ein Drittel Befürworter, sodass mehr als 60 % mit der Entscheidung unzufrieden sein werden. Nach lebhafter Diskussion wurde die Entscheidung getroffen, dass auf Landesebene die Saison 2019/2020 ab September 2020 fortgesetzt wird. Auf DSB-Ebene und in den Bezirken wurden unterschiedliche Entscheidungen getroffen.

Der 8. Spieltag auf Landesebene zeigte folgendes Bild: Von den 28 angesetzten Mannschaftskämpfen fanden 15 Mannschaftskämpfe statt, 3 Begegnungen wurden verlegt und 10 Begegnungen endeten kampfflos. 46 von 56 Mannschaften wollten daher spielen.

*** Zahlen wurden anhand des Ergebnisdienstes angepasst ***



Michael S. Langer berichtet, dass andere Sportarten die gleichen Probleme haben und dass man die wirklichen Auswirkungen der Corona-Pandemie erst im nächsten Jahr sehen wird. Die Wahrscheinlichkeit, dass die Landesmeisterschaft wie geplant stattfinden wird, wird als gering angesehen.

TOP 4: Ehrungen

Manfred Tietze berichtet, dass er für Hartwig Hake (ESV Rot-Weiß Göttingen) die Ehrennadel des NSV in Silber beantragt hat. Nach mehr als 10 Jahren im Bezirksvorstand wird Hartwig Hake nicht erneut kandidieren.

TOP 5: Siegerehrung der Mannschaftsmeisterschaft

Fabian Tenne ehrt die Sieger der Mannschaftsmeisterschaften jeweils mit einer elektronischen Schachuhr. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Mannschaften:

Bezirksliga: Hamelner SV 3, Bezirksklasse: Hamelner SV 5, Kreisliga: ESV Rot-Weiß Göttingen 3, Kreisklasse: Post SV Bad Pyrmont 2 und SK Bad Harzburg 2.

Den Dähnepokal erhält Hartwig Hake (ESV Rot-Weiß Göttingen).
Einen Pokal für den Gewinn des Online Blitz-Grandprix erhält Jan Helmer (Hamelner SV).

Folgende Sieger des abgelaufenen Jahres wurden genannt:
Bezirksmeisterschaft 2019: Dirk Ermel (Hildesheimer SV)
Schnellschachmeisterschaft 2019: Maximilian Krause (ESV Rot-Weiß Göttingen)
Schnellschachmeisterschaft 2020: Wilfried Bode (Hamelner SV)
Blitzmannschaftsmeisterschaft 2019: Hamelner SV
Blitz Einzelmeisterschaft 2019: Wilfried Bode (Hamelner SV)

TOP 6: Feststellung der Stimmberechtigung und der Beschlussfähigkeit

Manfred Tietze stellt fest, dass 18 Vereine von 22 Vereinen anwesend bzw. durch Vollmachten vertreten sind. Dies entspricht 69 (von 77) anwesenden bzw. bevollmächtigten Stimmen (90 %).

Damit ist die Beschlussfähigkeit der Bezirksversammlung gemäß § 5 Abs. 7 der Satzung des Schachbezirks III gegeben. Die einfache Mehrheit beträgt 35 Stimmen und die Zweidrittelmehrheit 46 Stimmen.

TOP 7: Änderungen und Ergänzungen der Tagesordnung

Nach TOP 12 soll einer neuer TOP 13 „Situation in den Vereinen“ eingefügt werden. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Dies wird mit 64 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen beschlossen.

TOP 8: Genehmigung des Protokolls der Bezirksversammlung 2019

Das Protokoll wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

TOP 9: Rechenschaftsberichte des Vorstands

Zu den vorgelegten Rechenschaftsberichten der Vorstandsmitglieder werden aus der Versammlung keine Anmerkungen gemacht.



Manfred Tietze ergänzt, dass Niklas Mörke auf Beschluss des Bezirksvorstands das Amt des Jugendwarts bereits kommissarisch übernommen hat.

Niklas Mörke weist auf die BJEM in Hameln hin.

TOP 10: Kassenprüfungsbericht

Yannick Koch fehlt entschuldigt. Werner Rudolph berichtet, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wird. Alles sei in bester Ordnung.

Es wird die Empfehlung ausgesprochen, den Kassierer zu entlasten.

TOP 11: Aussprache zu den Berichten aus den TOPs 9 und 10

Werner Freier erwähnt, dass der hohe Kassenbestand eher schlecht für das Schach sei.

Manfred Tietze weist auf die Anregung von Hartwig Hake hin, dass es ab 2021 einen Jugendförderpreis geben soll.

Oliver Preuß empfiehlt aufgrund der Corona-Pandemie den Beitrag für ein Jahr zu senken.

TOP 12: Entlastung des Vorstands

Michael S. Langer bedankt sich im Namen des NSV beim Bezirksvorstand.

Peter Jürgens beantragt die Entlastung des Vorstands en bloc.

Die Abstimmung en bloc wird einstimmig angenommen.

Danach wird der Vorstand einstimmig entlastet.

TOP 13: Situation in den Vereinen

Die Vertreter der Vereine werden zur Situation in der Corona-Pandemie befragt.

Einige kleine Vereine, die bereits vorher schon Sorgen hatten, sind in ihrer Existenz gefährdet. Durch den fehlenden Vereinsbetrieb sind Abgänge von Mitgliedern zu beklagen. Einige Vereine dürfen derzeit nicht in ihr gewohntes Spiellokal bzw. mussten das Spiellokal wechseln. Die Corona-Pandemie führt bei einigen Vereinen zu höheren Kosten: Kauf von Desinfektionsmitteln, Trennscheiben, aufgrund der maximalen Anzahl von Personen je Raum zusätzliche Raummiete.

Es wird angegeben, wie viele Mannschaften für einen regulären Spielbetrieb gemeldet würden. Einige Vereine betonen, dass dies jedoch widerwillig geschehe.

Lediglich der ESV Rot-Weiß Göttingen und der Hildesheimer SV berichten, dass sie sogar zusätzliche Mitglieder gewonnen haben.

Die Frage, ob aus FIDE-Sicht etwas gegen einen 2-Brett-Spielbetrieb spricht, wurde verneint.

Nach der Kaffeepause erklärt Werner Freier, dass die Bezirksstrukturen für die neuen Anforderungen nicht geeignet sind. Er äußert auch Kritik am Bezirksvorstand, dass kein Geld an Vereine für Corona-Hilfen gezahlt wird. Er wünscht eine Reform von Satzung und Ordnungen.

Einige Teilnehmer verweisen auf die Tagesordnung und dass konkrete Anträge hätten gestellt werden können. Eine BTO kann nicht alles regeln. Anregungen können an den Bezirksvorstand geschickt werden.

Werner Freier entgegnet, dass kein Antrag gestellt wurde, weil es kein Patentrezept gibt. Er bietet jedoch seine Mitarbeit an.



Dass der Hildesheimer SV einen Dringlichkeitsantrag stellen darf, wird mehrheitlich abgelehnt. Daher wird ein Meinungsbild abgefragt, ob die Ordnungen geprüft und ggf. überarbeitet werden sollen. Hierfür gibt es mit 38 Ja-Stimmen eine Mehrheit.

TOP 14: Wahlen, zu wählen sind

- **Der Vorstand**
- **Ein Kassenprüfer (Yannick Koch scheidet aus)**
- **Delegierte für den NSV-Kongress**

Michael S. Langer führt die Wahl des 1. Vorsitzenden durch.

Zur Wahl des 1. Vorsitzenden wird Manfred Tietze vorgeschlagen. Weitere Kandidaten gibt es nicht. Manfred Tietze wird bei 6 Enthaltungen zum 1. Vorsitzenden gewählt und erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Manfred Tietze dankt Michael S. Langer für die Wahlleitung und der Versammlung für ihr Vertrauen. Danach übernimmt er wieder die Versammlungsleitung.

Zur Wahl des stellvertretenden Bezirksvorsitzenden wird Horst Erhardt Paulat vorgeschlagen. Weitere Kandidaten gibt es nicht. Horst Erhardt Paulat wird einstimmig zum stellvertretenden Bezirksvorsitzenden gewählt und erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Zur Wahl des Bezirkskassierers wird Ralf Seehawer vorgeschlagen. Weitere Kandidaten gibt es nicht. Ralf Seehawer wird einstimmig zum Bezirkskassierer gewählt. Er hat seine Kandidatur und ggf. Annahme der Wahl schriftlich erklärt.

Zur Wahl des Bezirksspielleiters wird Fabian Tenne vorgeschlagen. Weitere Kandidaten gibt es nicht. Fabian Tenne wird einstimmig zum Bezirksspielleiter gewählt und erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Zur Wahl des Bezirksjugendwarts wird Niklas Mörke vorgeschlagen. Weitere Kandidaten gibt es nicht. Niklas Mörke wird einstimmig zum Bezirksjugendwart gewählt und erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Zur Wahl des Bezirksschriftwarts wird Jörg Baars vorgeschlagen. Weitere Kandidaten gibt es nicht. Jörg Baars wird einstimmig zum Bezirksschriftwart gewählt. Er hat seine Kandidatur und ggf. Annahme der Wahl schriftlich erklärt.

Zur Wahl des Bezirkswertungsreferenten wird Robin Mai (Hamelner SV) vorgeschlagen. Weitere Kandidaten gibt es nicht. Robin Mai wird einstimmig zum Bezirkswertungsreferenten gewählt. Er hat seine Kandidatur und ggf. Annahme der Wahl schriftlich erklärt.

Neben Werner Rudolph (SK Gronau) muss ein neuer Kassenprüfer gewählt werden. Vorgeschlagen wird Peter Jürgens (SC Tempo Göttingen). Weitere Kandidaten gibt es nicht. Peter Jürgens weist auf seine Mitgliedschaft im Bezirksschiedsgericht hin. Es bestehen jedoch keine rechtlichen Bedenken. Peter Jürgens wird bei 5 Enthaltungen zum Kassenprüfer gewählt und erklärt, dass er die Wahl annimmt.



Abschließend sind 7 Delegierte für den NSV-Kongress (Termin 06.12.2020) zu wählen. Vorgeschlagen werden Peter Jürgens, Michael Schulz, Bertold Egbringhoff, Niklas Mörke, Fabian Tenne, Bernd Zimmer (lehnt ab), Lothar Karwatt, Lutz van Son (lehnt ab), Werner Freier (lehnt ab) und Horst Erhardt Paulat.

Es wird die Wahl en bloc beantragt und einstimmig angenommen.

Die Kandidaten werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an. Bertold Egbringhoff und Lothar Karwatt sind nicht anwesend, haben jedoch vorab erklärt, dass sie zur Verfügung stehen und die Wahl annehmen würden.

Damit sind gewählt: Peter Jürgens, Michael Schulz, Bertold Egbringhoff, Niklas Mörke, Fabian Tenne, Lothar Karwatt, und Horst Erhardt Paulat.

TOP 15: Festsetzung des Beitrags für das Jahr 2021

Gemäß des Berichts von Ralf Seehawer ist keine Beitragserhöhung notwendig.

Die Beitragsstaffel im Schachbezirk III ab dem Jahr 2021 beträgt wie bisher mithin:

Erwachsene 28,- €

Passive Mitglieder 14,- €

Jugendliche von 14 – 17 Jahren 14,- €

Jugendliche von 10 – 13 Jahren 7,- €

Kinder von 0 – 9 Jahren sind beitragsfrei

TOP 16: Haushaltsplan 2021

Werner Freier wünscht zwei Änderungen:

a) Neugestaltung der Homepage

Eine professionelle neue Homepage würde ca. 1.500 EUR kosten mit Folgekosten in Höhe von 100 EUR jährlich. Holger Buck meint, dass es auch günstiger geht (dreistelliger Betrag) und dass der Vorstand sich Angebote einholen soll.

b) Zuschüsse für Vereine, die Bezirksturniere ausrichten

Es entsteht eine lebhafte Diskussion. Die einen sagen, dass man unter den aktuellen Bedingungen wenige Ausrichter findet und dass die Helfer zumindest Fahrtkosten, Essen und Getränke ersetzt bekommen müssten.

Die anderen weisen darauf hin, dass es früher eine Ehre war, eine Ausrichtung zu erhalten. Es wird auch angemerkt, dass ein Zuschuss dann auch für die Mitglieder des Vorstands gelten müsste und dass damit eine Abkehr vom Ehrenamt eingeleitet würde.

Es gibt eine Mehrheit für das Ehrenamt.

Es wird angemerkt, dass der Bestand an liquiden Mitteln nicht übermäßig hoch ist, und benötigt wird, um z.B. die Verbandsbeiträge zahlen zu können.

Der Haushaltsplan wird bei 1 Enthaltung wie vorgeschlagen genehmigt, jedoch mit der Aufforderung an den Bezirksvorstand, dass die Homepage modernisiert werden soll.



TOP 17: Anträge, die eine Änderung der Satzung zum Ziel haben

Es liegt kein Antrag vor.

TOP 18: Weitere Anträge

a) Antrag zu 6er-Mannschaften in der Bezirksklasse BTO Ziffer 2.3.1 (SG Holzminden)

Der Antrag wurde aufgrund der Dringlichkeit bis zum 01.07.2020 elektronisch abgestimmt.
Der Antrag wird ohne Änderung mit 30 Ja-Stimmen, 19 Nein-Stimme und 10 Enthaltungen angenommen.

b) Antrag 2 des SK Goslar zum Hygienekonzept

Der Antrag wird vom Antragsteller geändert: Der Bezirk übernimmt 30 EUR/Mannschaft zur Umsetzung des Basishygienekonzepts bei Nachweis der Notwendigkeit
Der Antrag wird mit 47 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 20 Enthaltungen angenommen.

c) Antrag zur Änderung der Bedenkzeit BTO Ziffer 2.9 (ESV Rot-Weiß Göttingen)

Der Antragsteller streicht den 2. Satz.

Der Text lautet jetzt:

Ab der Saison 2020/21 gilt für die Bezirksliga und für die Bezirksklasse die Bedenkzeit "Fischer lang":

Die Bedenkzeit beträgt 100 Minuten für die ersten 40 Züge. Nach der ersten Zeitkontrolle erhält jeder Spieler 50 Minuten für die nächsten 20 Züge zu seiner vorhandenen Bedenkzeit hinzugefügt. Nach der zweiten Zeitkontrolle werden die Partien mit einer zusätzlichen Bedenkzeit von 15 Minuten je Spieler beendet.

Jeder Spieler erhält einen Zuschlag von 30 Sekunden zu seiner Bedenkzeit je Zug vom ersten Zug an ("Fischer-Modus").

Ab der Saison 2018/19 gilt für die Kreisklasse:

Die Bedenkzeit beträgt mindestens 90 Minuten pro Spieler und Partie.

Der Antrag wird mit 43 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 25 Enthaltungen angenommen.

d) Antrag zum Fortfall des Versendens der Spielberichtskarte und zugeordnetem Bußgeld BTO Ziffer 2.11 (SC Tempo Göttingen)

Der Antrag wird ohne Änderung mit 59 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

e) Antrag zu einer Zwischensaison 2020-2021 auf freiwilliger Basis (SC Bad Salzdetfurth)

Es entsteht eine lebhafte Diskussion.

Der Antrag wird ohne Änderung mit 33 Ja-Stimmen, 25 Nein-Stimmen und 10 Enthaltungen angenommen.

Der Bezirksspielleiter überlegt sich eine Ausschreibung für die Zwischensaison.

f) Übrige Anträge

Aufgrund der Abstimmung zur Zwischensaison sind alle Anträge, die eine Not-BTO für eine normale Saison betreffen, hinfällig.



TOP 19: Vergabe der Bezirksmeisterschaften 2020 und 2021

Die Ausrichter im Jahr 2020 sind:

Bezirksmeisterschaft: Es gibt evtl. einen Kandidaten.

Bezirksschnellschachmeisterschaft: Wurde bereits vom Hamelner SV ausgerichtet.

Bezirksblitztag: Auf Landesebene wurde bereits die Blitzmannschaftsmeisterschaft abgesagt.

Die Durchführung der Blitz Einzelmeisterschaft ist ebenfalls fraglich.

Daher werden die Blitzmeisterschaften auf Bezirksebene abgesagt.

Bezirksjugendmeisterschaft: Hamelner SV

Die Ausrichter im Jahr 2021 sind:

Bezirksmeisterschaft: Bisher kein Kandidat.

Bezirksschnellschachmeisterschaft: ESV Rot-Weiß Göttingen kann sich vorstellen, das Turnier erneut in Zusammenarbeit mit der Sollingschachvereinigung durchzuführen.

Bezirksblitztag: Evtl. Hamelner SV

Bezirksjugendmeisterschaft: SK Duderstadt

TOP 20: Verschiedenes

Mannschaftsheft:

Werner Freier regt eine Abschaffung des Mannschaftshefts an.

Holger Buck rät dazu, dass die Vereine bei der Meldung angeben sollen, wie viele Mannschaftshefte sie benötigen.

Verleihung von Verbandsnadeln für langjährige Mitgliedschaft:

Michael S. Langer stellt klar, dass, wie in der Kongressbroschüre angegeben, die Recherche über Jörg Tenninger bzw. ihn selbst erfolgen soll. Nach Klärung der Daten soll der Antrag vom Verein an den Bezirksvorsitzenden übergeben werden, der ihn an den Präsidenten richtet.

Überarbeitung von Satzung und Ordnungen:

Werner Freier ist bereit, an dem Thema mitzuwirken. Es wird eine Kommission gebildet mit Werner Freier, Peter Jürgens und Horst Erhardt Paulat. Horst Erhardt Paulat übernimmt die Terminkoordination.

Förderung Schach:

Zu dem Thema berichtet Hartwig Hake, dass er bereits im vorigen Jahr konkrete Vorschläge im Detail gemacht habe, um wie gewünscht, die seit 2017 jährlich im Haushaltsplan eingestellten Mittel zur Förderung des Schachs zu nutzen.

Seine Vorschläge sind in Kurzform:

- a) Jugendförderpreis
- b) Förderpreis des Bezirks 3 (z.B. für eine innovative Idee wie Schach im Freibad)
- c) Gemeinsame Partieanalyse

Durch gemeinsame Partieanalyse von Spielern unterschiedlicher Vereine unter Durchführung eines Trainers wird die schachliche Entwicklung und der Austausch zwischen den Vereinen gefördert.



Manfred Tietze berichtet, dass im Vorstand eine Kommission bestehend aus Niklas Mörke, Ralf Seehawer und Hartwig Hake gebildet wurde, aus der Hartwig Hake ausgeschieden ist. Es wird ein weiteres Mitglied für die Kommission gesucht.

Kurt-Pape-Gedenkturnier:

Ein Termin für das ausgefallene Turnier ist noch nicht bekannt.

Landesmeisterschaft:

Weil die Landesmeisterschaft in bisheriger Größe wahrscheinlich nicht durchgeführt werden kann, richtet Werner Freier die Aufforderung an den NSV die Veranstaltung in mehrere Turniere mit maximal 50 Teilnehmern zu teilen.

TOP 21: Schlusswort

Manfred Tietze freut sich über die große Beteiligung. Es konnte ein kompletter Vorstand besetzt werden. Die Diskussionen zeigen, dass ein lebendiger Bezirk existiert. Zum Schluss bedankt sich der 1. Vorsitzende bei allen für ihren kultivierten Umgang miteinander, die Sachlichkeit auch bei kontroverser Debatte und nicht zuletzt für den harmonischen Verlauf dieser Bezirksversammlung. Er wünscht eine gute Heimreise.

Für die Richtigkeit des Protokolls (FdRdP):

gez. Hartwig Hake
Schriftwart Schachbezirk III (Süd-niedersachsen)